



Datenschutzerklärung für Direktkunden (Direktvertrieb)

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten als Interessent bzw. Kunde im Rahmen der Sales- und Serviceleistungen sowie Marketingmaßnahmen für das Direktkundengeschäft mit der Volkswagen AG als alleinige datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle.

A. Verantwortlicher

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 Nr. 7 der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (Verordnung (EU) 2016/679 - „DSGVO“) für die Datenverarbeitung ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, kundenbetreuung@volkswagen.de, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRB 100484 („Volkswagen AG“).

Im Rahmen von Fahrzeugauslieferungen ist die Volkswagen Konzernlogistik GmbH & Co. OHG, Heßlinger Straße 12, 38436 Wolfsburg, datenschutz-auskunft.vwag.r.wob@volkswagen.de (im Folgenden Konzernlogistik), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRA 100170 auch verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO, auf diese Fälle wird in der Datenschutzerklärung gesondert hingewiesen.

B. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

I. Datenverarbeitung durch die Volkswagen AG

Im Rahmen des Direktkundengeschäftes werden personenbezogene Daten wie persönliche Identifikationsdaten (z.B. Vorname und Nachname), Vertragsdaten (z.B. Kaufdatum, Mietzeitraum usw.) oder allgemeine Fahrzeugdaten wie die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) durch die Volkswagen AG verarbeitet. Im Folgenden sind die Fälle erläutert, in denen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dabei wird beschrieben, auf welcher rechtlichen Basis die Daten zu welchem Zweck verarbeitet und wie lange sie dabei aufbewahrt werden.



1. Angebotserstellung, Bestellung, Auslieferung, 2. Radsatz, Mietvertrag und Rechnungsstellung

Bei Angebotsanfrage und Bestellung von Fahrzeugen als Kunde bei der Volkswagen AG bis hin zur Fahrzeugauslieferung, Auslieferung des eventuell bestellten 2. Radsatzes, ggf. Mietvertrag und Rechnungsstellung bedarf es persönlicher bzw. beruflicher Identifikationsdaten, Vertragsdaten und allgemeine Fahrzeugdaten, nämlich FIN und Erstzulassung. Bei Wunsch eines Leasingangebotes leiten wir die persönlichen bzw. beruflichen Identifikationsdaten sowie die Fahrzeugangebotsdaten an die Financial Services AG (FS AG) weiter.

Je nachdem wo die Übernahme des Fahrzeugs und des eventuell bestellten 2. Radsatzes vereinbart wurde, geben wir die Daten ganz oder teilweise an folgende Unternehmen weiter:

- Autostadt GmbH
- Kundencenter Emden
- Gläserne Manufaktur Dresden
- Audi AG
- Kundencenter Wolfsburg
- Kundencenter Hannover
- Volkswagen Partner

Bei einer Entscheidung das Fahrzeug in der Autostadt GmbH abzuholen und einer zusätzlichen Übernachtung im Hotel The Ritz-Carlton in Wolfsburg, fragen wir diese Leistung auf Kundenwunsch an. Die zur Vertragserfüllung notwendigen persönlichen Daten (postalische Anschrift, Vor- und Nachnamen) werden von uns ausschließlich zum Zweck der Identifizierung Ihrer Person sowie zur Buchung, bzw. der Kommunikation im Vorfeld (E-Mail Adresse, Telefon- und/oder Mobilfunknummer) an das Hotel weitergegeben.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis eines Vertrages bzw. Vertragsanbahnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Die Daten werden nach Zweckentfall, aus steuerrechtlichen Gründen spätestens nach 15 Jahren gelöscht.

2. Kundenbetreuung und After Sales

Zur Betreuung der Kunden auch nach Abschluss des Direktkundengeschäftes (z.B. Beantwortung von Kundenanfragen, Garantie, Kulanz, technische Anfragen) bedarf es persönlicher bzw. beruflicher Identifikationsdaten, Vertragsdaten sowie allgemeine Fahrzeugdaten, nämlich FIN und Erstzulassung.

Diese Daten werden ebenfalls beim Geschäftsmodell „Miete“ z.B. im Rahmen des Rückgabeprozesses des Fahrzeuges durch die Volkswagen AG verarbeitet.

Die Datenverarbeitung im Rahmen der Kundenbetreuung und des After Sales erfolgt auf Basis eines Vertrages bzw. Vertragsanbahnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bzw. auf Basis eines überwiegend berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das überwiegend berechtigte Interesse der Volkswagen AG besteht in der Zufriedenstellung des Kunden durch eine angemessene Betreuung.

Die Daten werden nach Zweckentfall, aus steuerrechtlichen Gründen spätestens nach 15 Jahren gelöscht.



3. Kundenveranstaltungen

Kundenveranstaltungen Im Rahmen des Direktkundengeschäftes werden Interessenten und Kunden zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen. Um diese zu Veranstaltungen gezielt einladen zu können, bedarf es persönlicher oder beruflicher Identifikationsdaten. Die rechtliche Basis hierfür ist eine Einverständniserklärung durch den Interessenten bzw. Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). bzw. ein überwiegend berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Dieses besteht darin, dass die Volkswagen AG mit einer solchen Veranstaltung in den direkten Austausch mit den Interessenten bzw. mit Ihnen als Kunde, Interessent oder Mitarbeiter des jeweiligen Kunden zu den Produkten tritt, um deren Wünsche und Anregungen aufzunehmen. Die Daten werden zu Kommunikationszwecken nach Zweckentfall max. nach zwei Jahren gelöscht

4. Anbahnung und Abwicklung des Kaufes von Fahrzeugen von Sonderabnehmern

Bestimmte Kundengruppen wie z.B. Menschen mit Behinderung schließen direkt mit der Volkswagen AG einen Kaufvertrag. Im Rahmen der Abwicklung des Kaufprozesses inkl. Klärung von Fördermaßnahmen bis hin zu eventuellen Kaufrücktritten und den damit verbundenen Kundenbetreuungsmaßnahmen werden private Kontakt- und Identifikationsdaten (z.B. Vorname, Nachname, Anschrift), allgemeine Fahrzeugdaten (z.B. FIN) und besonders sensible Daten (z.B. Behinderungsstatus) verarbeitet. Die Verarbeitung der besonders sensiblen Daten ist erforderlich, um die Förderfähigkeit des Kaufgeschäftes zu prüfen.

Die Volkswagen AG verarbeitet diese Daten auf Basis einer Einwilligung (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).

Die hierbei verarbeiteten Daten werden in der Regel 15 Jahre nach Bearbeitung der Kundenangelegenheit gelöscht.

5. Erfüllung gesetzlicher Anforderungen

Um gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, verarbeitet die Volkswagen AG Ihren Namen, Ihre Adresse, die FIN, den Bauzustand Ihres Fahrzeugs sowie bei Bedarf weitere personenbezogene Daten.

Die Volkswagen AG unterliegt diversen gesetzlichen Anforderungen, denen sie nachkommen muss. Diese können sich z. B. aus zoll-, steuer- und zulassungsrechtlichen Vorgaben ergeben.

So verarbeitet die Volkswagen AG zum Beispiel die FIN zur Überprüfung und Sicherstellung der rechtmäßigen CO2 Emissionen im Rahmen der EU Gesetzgebung zur Überwachung der CO2 Emissionen von Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen. Einschlägige FIN erhält sie bei Veränderungen des Bauzustandes des Fahrzeuges und daraus resultierenden Änderungen der Fahrzeugdokumente von den Volkswagen Partnern. Falls Aufbauten oder Vervollständigungen an leichten Nutzfahrzeugen erfolgen, werden WLPT Ergebnisse an den Aufbauerhersteller zwecks Sicherstellung der rechtmäßigen CO2 Emissionen übermittelt.

Die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) notwendig bzw. auf Basis eines überwiegend berechtigten Interesses (vgl. Art. 6 Abs. 1 .lit. f DSGVO), sofern die Verarbeitung der Kundendaten zum Abwickeln der Prämienzahlung an den Händler dient.



Die Speicherdauer richtet sich nach dem jeweiligen, durch die gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen, Verarbeitungszweck.

Bei kurzfristigen Preisänderungen gemäß BGB §309 hat der Kunde Anspruch auf den vorherigen Preis, wenn das Fahrzeug vor Stichtag der Preiserhöhung bestellt wurde. Dafür werden allgemeine Fahrzeugdaten wie z.B. die FIN, das Modell, die Motorleistung benötigt, um die Anspruchsberechtigung festzustellen.

Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn der Kunde eine natürliche Person (Einzelkunde) ist bzw. auf Basis des überwiegend berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), wenn es sich bei dem Kunden um einen Mitarbeiter eines Großkunden handelt.

Die Daten werden aus steuerrechtlichen Gründen 15 Jahre ab Ereignis gespeichert.

6. Produkthaftung und Feldbeobachtung

Die Volkswagen AG erhält zu Zwecken der Produkthaftung und Feldbeobachtung die FIN, den Bauzustand, Ausstattung und Daten zu bereits vorgenommenen Reparaturen Ihres Fahrzeugs.

Die Volkswagen AG ist gesetzlich dazu verpflichtet, die von ihr auf den Markt gebrachten Produkte während ihres Lebenszyklus fortlaufend zu beobachten, um mögliche Mängel zeitnah zu entdecken und schnellstmöglich zu beheben. Dazu zählen unter anderem die Produktbeobachtungs- und Gefahrabwendungspflicht. Die Produktbeobachtungspflicht umfasst dabei die Sammlung und Auswertung von diversen Informationen.

Die Volkswagen AG unterliegt bei der Datenverarbeitung einer rechtlichen Verpflichtung (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Die zur Produkthaftung und Feldbeobachtung von Ihnen verarbeiteten Daten werden in der Regel nach 15 Jahren gelöscht.

7. Revisionsprüfungen

Um interne Revisionsprüfungen durchzuführen, verarbeitet die Volkswagen AG Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, die FIN, Vertragsdaten sowie weitere Daten über Ihr Fahrzeug, abhängig vom zu überprüfenden internen Prozess.

Die Volkswagen AG führt regelmäßig Revisionsprüfungen durch, um interne Prozesse zu überprüfen. Dabei kann es notwendig sein, dass Ihre zuvor genannten personenbezogenen Daten benötigt werden, um einen konkreten Vorgang zu bewerten.

Die Volkswagen AG stützt sich dabei auf ein berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Dieses Interesse liegt darin begründet, interne Prozesse auf ihre Rechtmäßigkeit und Effektivität zu überprüfen und Prozesse bei Bedarf zu verbessern.

Ihre personenbezogenen Daten werden in interne Revisionsberichte nur dann aufgenommen, wenn diese dafür notwendig sind. Eine Löschung erfolgt in der Regel max. 15 Jahre nach Erstellung. Dies dient der Sicherstellung der Nachweispflichten.



8. Sonderaktionen für Produkte und Services

Zur Abwicklung und zur Überprüfung Ihrer Berechtigung einer Inanspruchnahme von Sonderkonditionen verarbeitet die Volkswagen AG je nach angebotener Aktion Ihren Namen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift, die FIN Ihres Fahrzeugs sowie ggf. Kopien von Nachweisen wie z. B. Ihrem Führerschein.

Die Datenverarbeitung im Rahmen der Abwicklung der Inanspruchnahme von Sonderkonditionen erfolgt zur Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrags (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Die Volkswagen AG bietet Ihnen in regelmäßigen Abständen bestimmte Produkte und Services zu Sonderkonditionen an. Bei diesen Angeboten handelt es sich um Sonderkonditionen, die Ihnen entweder direkt von Ihrem Volkswagen Partner angeboten werden oder deren Inanspruchnahme Sie gegenüber der Volkswagen AG geltend machen können.

Die Volkswagen AG verarbeitet Ihre Daten des Weiteren zum Zwecke von Überprüfungen von Berechtigungen der Inanspruchnahme von Sonderkonditionen, die Ihnen von Ihrem Volkswagen Partner angeboten werden auf Grundlage eines überwiegend berechtigten Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Die Speicherdauer richtet sich dabei nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich z. B. aus steuerrechtlichen Vorschriften ergeben können.

9. Kundenzufriedenheitsbefragung und Marktforschung

Zu Zwecken der Kundenzufriedenheitsbefragungen und Marktforschung verarbeitet die Volkswagen AG folgende Daten:

- private Kontakt- und Identifikationsdaten (z.B. Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsjahr, Sprache)
- allgemeine Fahrzeugdaten (z.B. FIN)
- Vertragsdaten (z.B. Landeskennung, Markenkennung, Zugehörigkeit Kundenclub, gewählte Mitgliedschaft / Betreuungsprogramm, Club Karten Empfänger)
- Bonitäts- und Bankdaten (z.B. Kundenkonto, IBAN, BIC)

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder auf ein überwiegend berechtigtes Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Im Falle Ihrer Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Volkswagen AG widerrufen. Nähere Informationen finden Sie unter **Abschnitt C**.

Sobald die Befugnis zur Verarbeitung Ihrer Daten durch die Volkswagen AG endet, werden Ihre Daten gelöscht. Dies ist etwa dann der Fall, wenn Sie die Ihrerseits erteilte(n) Einwilligungserklärung(en) widerrufen und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen mehr bestehen und Ihre Daten nicht zu Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Ihre Daten, die im Rahmen des überwiegenden berechtigten Interesses verarbeitet werden, werden vier Jahre ab Erstellung gelöscht.



10. Anbahnung und Abwicklung des Kaufes eines ID-Modells

Zur Anbahnung und Abwicklung des Kaufes eines ID-Modells ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (bspw. Vorname, Name, Geburtsdatum, Postadresse, Telefon- und Mobiltelefonnummer) durch die Volkswagen AG über den Volkswagen Partner erforderlich. Dies betrifft die Angebotserstellung und die Kaufvertragsabwicklung (Fahrzeugbestellung, Bestelländerung, Auslieferung, Stornierung). Im Zusammenhang mit der Kaufvertragsabwicklung kann es zu einer Kontaktaufnahme durch die Volkswagen AG über die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten kommen. Die Volkswagen AG verarbeitet die o. g. und ggf. weitere von Ihnen angegebene, personenbezogene Daten zur Erfüllung Ihres Vertrages (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Für die Auslieferungsabwicklung binden wir, sofern Sie dies wünschen, die Autostadt GmbH und/oder die Volkswagen Sachsen GmbH und/oder den ausliefernden Händler ein. Diesbezüglich findet in solchen Fällen eine entsprechende Datenübermittlung zum Zwecke der Erbringung der vertraglichen Leistung (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) statt. Für den Fall des Zahlungsverzugs und ein evtl. darauffolgendes Mahnwesen und Inkasso binden wir die Volkswagen Financial Services Digital Solutions GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, als Auftragsverarbeiter der Volkswagen AG ein.

Die Lösch- und Aufbewahrungsfrist Ihrer Daten im Verkaufssystem, bei abgeschlossenem Kaufvertrag, beträgt maximal zehn Jahre nach Auslieferung bzw. maximal fünfzehn Jahre für die Bestelldaten im Bestellsystem der Volkswagen AG. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder unsererseits keine Grundlage für die weitere Speicherung gibt.

Sofern Sie sich für einen Leasingvertrag entscheiden ist die Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, info@volkswagenleasing.de, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRB 1858 für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Leasingvertrages Verantwortliche im Sinne des Datenschutzes. Die zur Antragserstellung benötigten Daten (insbesondere Ihre privaten Identifikationsdaten, Ihre Kontaktdaten, Ihre Anschrift sowie Ihre Fahrzeugkonfiguration werden auf Basis der Vertragsanbahnung (vgl. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) durch die Volkswagen AG an die Volkswagen Leasing GmbH übertragen. Detaillierte Informationen zur Datenverarbeitung erhalten Sie in der Datenschutzinformation der Volkswagen Leasing GmbH. Sofern Sie ein Leasingvertrag abschließen, werden lediglich die Fahrzeugkonfiguration sowie die Leasingvertragsnummer an die Volkswagen AG übergeben und dort gespeichert und verarbeitet.



11. Erstellung von Auswertungen zur Unternehmenssteuerung

Die Volkswagen AG ist ständig bestrebt, die Abläufe der Geschäftsprozesse im Rahmen der Unternehmenssteuerung zu verbessern sowie die dazugehörigen Kosten zu optimieren. Zur Erreichung dieses Ziels ist die fundierte Analyse der Webanalyse-, Angebots-, Verkaufs- und Bestelldaten notwendig. Aus diesem Grund verarbeitet die Volkswagen AG Daten aus Webanalyse-, Angebots-, Verkaufs- und Bestellsystemen, wie z.B.

- Pseudonyme Identifikationsdaten (z.B. eine zufällig generierte pseudonyme Nutzerkennung)
- Private Kontakt- und Identifikationsdaten (Adresse)
- Vertragsdaten (z.B. Fahrzeugausstattung, Bestelldaten, Logistikdaten)
- Kfz-Nutzungsdaten (z.B. Fahrzeugdaten)
- IT-Nutzungsdaten (z.B. letzte Anmeldungen an den Diensten, Nutzung von Funktionen).

Die Zwecke der Verarbeitung, die Verarbeitung sowie entsprechende Rechtsgrundlagen sind nachfolgend im Detail beschrieben.

Zum Zweck der Erstellung von Auswertungen zur Unternehmenssteuerung führt die Volkswagen AG Analysen von Webanalyse-, Angebots-, Verkaufs- und Bestelldaten nach Modell, Verkaufskanal, Bestellstatus, Analysen nachgefragter Varianten und Ausstattungen und Reportings zu betriebswirtschaftlichen Kenngrößenzahlen unter Verwendung einer Identifikationsnummer durch. Darüber hinaus führt die Volkswagen AG die ihr vorliegenden Daten mit externen Informationen wie bspw. sozioökonomischen bzw. soziodemografischen Merkmalen zusammen. Im Zuge der Verarbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten pseudonymisiert. Die Pseudonymisierung beinhaltet die Entfernung aller direkten persönlichen Identifikationsmerkmale (z.B. Name, E-Mail, Telefonnummer, Fahrzeugidentifikationsnummer). Indirekt rückführbare Identifikationsmerkmale (Pseudonyme) werden beibehalten. Erst im Anschluss an diese Pseudonymisierung werden die Daten in den Analytics-Systemen der Volkswagen AG analysiert. Es erfolgt zu keinem Zeitpunkt eine Wiederherstellung des direkten Personenbezugs. Die aus der Analyse resultierenden Ergebnisse (insbesondere Metriken und Kennzahlen) sind vollständig anonym. Für darüber hinausgehende Verarbeitungen (z.B. Errechnung von Segmenten, Metriken und Kennzahlen) werden die Daten im Vorfeld anonymisiert.

Die beschriebene Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund des berechtigten Interesses der Volkswagen AG Auswertungen zur Unternehmenssteuerung durchzuführen (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO).

Die Volkswagen AG löscht Ihre pseudonymen Daten nach 3 Jahren oder gemäß den gesetzlichen Anforderungen, zum Beispiel sobald der Zweck entfällt, zu dem sie erhoben wurden und sofern der Löschung keine anderen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Erstellung von Auswertungen zur Unternehmenssteuerung erfolgt in einer von der Amazon Web Services EMEA SARL ("Amazon") betriebenen Amazon Web Services Cloud in der Europäischen Union. Ein Zugriff auf die personenbezogenen Daten durch Amazon Web Services, Inc. mit Sitz in den USA kann nicht ausgeschlossen werden, so dass entsprechende EU-Standardvertragsklauseln (ein von der Europäischen Kommission genehmigtes Vertragswerk, das personenbezogenen Daten den gleichen Schutz gewährt, den sie in der EU für die Datenverarbeitung in Nicht-EU-Ländern haben) abgeschlossen wurden. Amazon verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich



in unserem Auftrag und nach unserer Weisung im Rahmen einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung. Darüber hinaus setzt die Volkswagen AG zur Sicherstellung des Betriebs und zur Weiterentwicklung die Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG, die CARIAD SE, die Aadastra GmbH und die Deloitte Consulting GmbH, alle mit Sitz in Deutschland, als Auftragsverarbeiter ein.

Die verwendeten EU-Standardvertragsklauseln können Sie über den folgenden Link einsehen: [EUR-Lex - 32021D0914 - EN - EUR-Lex \(europa.eu\)](https://eur-lex.europa.eu/32021D0914)

12. Analyse der Vertriebstätigkeiten

Die Volkswagen AG ist ständig bestrebt, Abläufe und Geschäftsprozesse der Vertriebstätigkeiten zu optimieren, dazugehörige Kosten zu senken und Entscheidungsgrundlagen für verkaufspolitische Aktivitäten zu erstellen. Zur Erreichung dieses Ziels verarbeitet die Volkswagen AG personenbezogene Angebots-, Verkaufs- und Bestelldaten, um Erkenntnisse über die Vertriebstätigkeiten zu gewinnen, wie z.B.:

- Pseudonyme Identifikationsdaten (z.B. eine zufällig generierte pseudonyme Nutzerkennung)
- Kfz-Nutzungsdaten (z.B. Fahrzeugdaten)
- Fahrzeug-Identifikationsdaten (z.B. Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN), Kommissionsnummer)
- Vertragsdaten (z.B. Fahrzeugausstattung, Bestelldaten, Logistikdaten, Leasing- und Finanzierungsdaten)
- Auslieferungsdaten (z.B. Abholdatum, Auslieferungsdatum und -uhrzeit).

Auf Grundlage dieser Daten führt die Volkswagen AG fundierte Analysen durch und generiert Berichte und Zukunftsprognosen über Auftragseingänge, Verkäufe und Lagerbestände. Diese Berichte dienen der Volkswagen AG als mittel- und langfristiges Planungsinstrument.

Zum obengenannten Zweck werden Ihre von der Volkswagen AG sowie durch Dritte erhobenen personenbezogenen Daten von der Volkswagen AG verarbeitet. Dazu übermitteln die jeweiligen Dritten (z.B. Volkswagen Partner, Volkswagen Financial Services AG) Ihre Daten an die Volkswagen AG.

Bitte beachten Sie für weitere Informationen zur oben beschriebenen Verarbeitung die Datenschutzerklärung des jeweiligen Dritten.

Die beschriebene Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund des berechtigten Interesses der Volkswagen AG Analysen der Vertriebstätigkeiten durchzuführen (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO).

Die Volkswagen AG löscht Ihre Daten nach spätestens 10 Jahren oder gemäß den gesetzlichen Anforderungen, zum Beispiel sobald der Zweck entfällt, zu dem sie erhoben wurden und sofern der Löschung keine anderen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Analyse der Vertriebstätigkeiten erfolgt in einer von der Amazon Web Services EMEA SARL ("Amazon") betriebenen Amazon Web Services Cloud in der Europäischen Union. Ein Zugriff auf die personenbezogenen Daten durch Amazon Web Services, Inc. mit Sitz in den USA kann nicht ausgeschlossen werden, so dass entsprechende EU-Standardvertragsklauseln (ein von der Europäischen Kommission genehmigtes Vertragswerk, das personenbezogenen Daten den gleichen Schutz gewährt, den sie in der EU für die Datenverarbeitung in Nicht-EU-Ländern haben) abgeschlossen wurden. Amazon verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag und nach unserer



Weisung im Rahmen einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung. Darüber hinaus setzt die Volkswagen AG zur Sicherstellung des Betriebs und zur Weiterentwicklung die Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG sowie die CARIAD SE, beide mit Sitz in Deutschland, als Auftragsverarbeiter ein.

Die verwendeten EU-Standardvertragsklauseln können Sie über den folgenden Link einsehen: [EUR-Lex - 32021D0914 - EN - EUR-Lex \(europa.eu\)](https://eur-lex.europa.eu/32021D0914)

13. Fahrzeugleihvertrag

Im Rahmen des Direktverkaufs kann unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Roadshow für Verloser) ein Fahrzeug auf Basis eines Leihvertrags für einen festgelegten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Dabei bedarf es persönlicher bzw. beruflicher Identifikationsdaten, Vertragsdaten und allgemeine Fahrzeugdaten, nämlich FIN und Erstzulassung. Bei Übernahme des Fahrzeugs in der Autostadt GmbH werden die Daten an die Autostadt GmbH übermittelt. Die Abholung kann aber auch durch eine Agentur des Geschäftspartners erfolgen. Dabei werden persönliche bzw. berufliche Identifikationsdaten und allgemeine Fahrzeugdaten, nämlich FIN und Kennzeichen an die Agentur weitergegeben. Bei Wunsch einer Zusatzversicherung wird an die Financial Services AG (FS AG) die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) weitergegeben.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis eines Vertrages bzw. Vertragsanbahnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Die Daten werden nach Zweckentfall, aus steuerrechtlichen Gründen spätestens nach 15 Jahren gelöscht.

II. Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Konzernlogistik

Im Rahmen termingerechter und wirtschaftlicher Abwicklung von Fahrzeugauslieferungen können personenbezogene Daten durch die Konzernlogistik verarbeitet werden (Persönliche Kontakt- und Identifikationsdaten und KfZ-Nutzungsdaten insb. die FIN).

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis eines überwiegenden berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Interessenabwägung). Die überwiegenden Interessen der Konzernlogistik bestehen in der Ermöglichung einer einfachen und fristgerechten Abwicklung von Fahrzeugauslieferungen. Auszuliefernde Fahrzeuge werden über die FIN einem Transportziel zugeordnet und entsprechend ausgeliefert.

Die hierbei verarbeiteten Daten werden unverzüglich nach Wegfall der rechtlichen Grundlage, wenn sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder die genannten Zwecke entfallen und sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) vorliegt, spätestens nach 15 Jahren gelöscht.

III. Empfänger der Daten außerhalb der Volkswagen AG

Die Volkswagen AG gibt Ihre personenbezogenen Daten lediglich an Auftragsverarbeiter oder Dritte weiter, wenn dafür eine rechtliche Grundlage vorliegt.

So setzt die Volkswagen AG für die Datenverarbeitungen Auftragsverarbeiter ein. Diese unterstützen die Volkswagen AG in den oben genannten Prozessen. Mit den Auftragsverarbeitern wurden Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 DSGVO geschlossen, sodass Ihre Daten auch im Bereich der Auftragsverarbeiter dem hohen Schutzniveau der Volkswagen AG unterliegen.



Die Auftragsverarbeiter unterstützen z. B. im Rahmen des Hostings von IT-Systemen, der technischen Supportleistungen und der Kundenbetreuung.

Des Weiteren gibt die Volkswagen AG in wenigen Fällen Ihre Daten auch an weitere datenschutzrechtlich verantwortliche Stellen weiter. So ist die Volkswagen AG beispielsweise gesetzlich verpflichtet, die FIN sowie den Bauzustand Ihres Fahrzeugs an sog. Schadensbewerter weiterzugeben.

Im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs der Volkswagen AG sowie der geschäftlichen Korrespondenz finden regelmäßig Datenübermittlungen an Entwicklungs- und Produktionsstätten sowie Importeure/Vertriebsgesellschaften statt. Beispielsweise kann es vorkommen, dass die Volkswagen AG Ihre FIN im Rahmen der Beseitigung von Produktfehlern und zur Verbesserung von Produkten an ausländische Produktionsstätten weitergibt.

Ermittlungsbehörden und Gerichte stellen anlassbezogene Anfragen zu Kraftfahrzeugen, die von Ermittlungsvorgängen betroffen sind, an die Volkswagen AG. In diesem Zuge können personenbezogene Daten von Ihnen an die genannten Stellen weitergegeben werden.

IV. Datenübermittlung in Drittstaaten

Die Volkswagen AG beachtet bei Datenübermittlungen in sog. Drittstaaten (solche Länder, die weder Mitglied der Europäischen Union noch des Europäischen Wirtschaftsraums sind) strikt die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorgaben. So übermittelt die Volkswagen AG nur dann Daten an Empfänger (z. B. IT-Dienstleister, die technischen Support leisten, oder Produktionsstätten, die Qualitätsprüfungen an dort gefertigten Fahrzeugen-Modellen vornehmen) in Drittstaaten, wenn für den jeweiligen Drittstaat ein Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission besteht oder die Datenübermittlungen durch den Abschluss von durch die EU-Kommission erlassenen

EU-Standardvertragsklauseln mit dem Empfänger der Daten angemessen abgesichert sind.

Sie haben die Möglichkeit, eine Kopie dieser geeigneten Garantien, die wir zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus schließen, zu erhalten. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür unter den in **Abschnitt D** aufgeführten Kontaktangaben.

C. Ihre Rechte

Ihre nachfolgenden Rechte können Sie gegenüber der Volkswagen AG jederzeit unentgeltlich geltend machen. Weitere Informationen zur Wahrnehmung Ihrer Rechte finden Sie auf der folgenden Webseite:

<https://datenschutz.volkswagen.de>

Die nachfolgenden Rechte stehen Ihnen gleichfalls bei Verarbeitung Ihrer Daten durch die Konzernlogistik zu und Sie können diese jederzeit unentgeltlich geltend machen. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte: datenschutz-auskunft.vwag.r.wob@volkswagen.de



Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten. Der vorliegende Auskunftsbericht stellt eine Übersicht über die Verarbeitungstätigkeiten zu Ihren personenbezogenen Daten bei der Volkswagen AG dar. Sie können auf Basis dieses Berichts eine Konkretisierungsanfrage stellen. Dazu finden Sie ein entsprechendes Formular anbei.

Berichtigungsrecht: Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Danach können Sie beispielsweise die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Außerdem können Sie Löschung verlangen, wenn wir Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten und Sie diese Einwilligung widerrufen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten können Sie dann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Widerspruchsrecht: Sofern die Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses der Volkswagen AG oder eines Dritten erfolgt oder im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Im Falle des Widerspruchs bitten wir Sie, uns Ihre Gründe mitzuteilen, aus denen Sie der Datenverarbeitung widersprechen. Daneben haben Sie das Recht, der Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Das gilt auch für Profiling, soweit es mit der Direktwerbung zusammenhängt.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sofern die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder einer Vertragserfüllung beruht und diese zudem unter Einsatz einer automatisierten Verarbeitung erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Datenverarbeiter zu übermitteln.

Widerrufsrecht: Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Datenverarbeitung im Rahmen einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit kostenlos zu widerrufen.

Beschwerderecht: Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde (z. B. bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen) über unsere Verarbeitung Ihrer Daten zu beschweren. Im Übrigen steht Ihnen für die Geltendmachung von Ansprüchen der Zivilrechtsweg offen.



D. Ihre Ansprechpartner

Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte

Die Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte gegenüber der Konzernlogistik erreichen Sie über:
datenschutz-auskunft.vwag.r.wob@volkswagen.de

Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen als Ansprechpartner für datenschutzbezogene Anliegen zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragter der Volkswagen AG und der Konzernlogistik
Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg
dataprivacy@volkswagen.de

Stand: 31. August 2022